

3. Glockensymposium

*Die Glocke –
klingendes Kulturgut und technisch
herausforderndes Instrument*

**20. – 21. September 2022
an der Hochschule Kempten**

www.hs-kempten.de



Europäisches Kompetenzzentrum für Glocken

ECC-ProBell®

der Hochschule Kempten

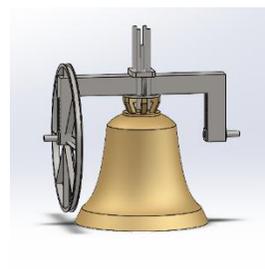
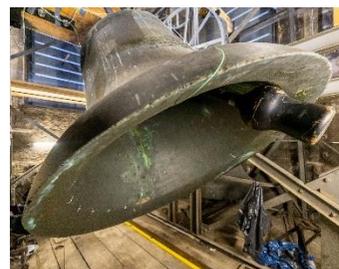
Die Glocke – klingendes Kulturgut und technisch herausforderndes Instrument

Seit dem Frühmittelalter ist Glockenklang in Europa bekannt und beeinflusst seitdem die europäische Kulturgeschichte. Bis heute üben Glocken und ihr Klang große Faszination auf Menschen aus, sogar weitgehend unabhängig von ihrer religiösen Orientierung. Es ist daher ein wertvolles Anliegen, Glocken und Glockenklang als immaterielles Kulturgut dauerhaft anerkennen und schützen zu lassen.

Damit Glocken zum Klingen kommen, sind jedoch, insbesondere beim Läuten von Glocken, aufwendige, technisch anspruchsvolle Problemstellungen zu lösen, die nicht nur Einfluss auf die Qualität des Klangs, sondern auch auf Beanspruchung und Schädigung nicht nur der Glocke, sondern auch aller nachgeordneter Bauteile einschließlich des Glockenturms besitzen.

Das 3. Glockensymposium ECC-ProBell® möchte sich den Fragen widmen, wie das wertvolle Kulturgut Glocke und Glockenklang nachhaltig gefördert und dauerhaft als Teil unserer europäischen Kultur wahrgenommen wird und wie gleichzeitig mit gutem technischen und wissenschaftlichen Handeln Glocken geschont und vor Schäden geschützt sowie klanglich hochwertig zum Klingen gebracht werden können.

Das Symposium versteht sich als Impulsgeber für Austausch und Diskussionen zwischen Glockenfachleuten aus ganz Europa für einen nachhaltig bewahrenden Umgang mit Glocken, angesichts vielfältiger Lütetechniken und unterschiedlicher kultureller Sichtweisen auf Glocke und Klangästhetik.



Anmeldung

Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular auf unserer Internetseite www.ecc-probell.de. Sie erhalten daraufhin eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung von uns, die innerhalb der genannten Frist zu begleichen ist.

Anmeldeschluss ist Mittwoch, der 31. August 2022

Teilnahmegebühr

€ 230,- inkl. MwSt.

(darin enthalten sind: Tagungsband, Angebot zur Übersetzung, Pausengetränke, Mittagsbuffet & Abendbuffet)

Angebot zur Übersetzung

Erstmalig wird das Symposium zweisprachig (deutsch/englisch) durchgeführt, um die Vernetzung von Glockenfachleuten über Ländergrenzen hinweg zu ermöglichen. Um das Verständnis und den Austausch zu erleichtern, werden alle Vorträge und die nachfolgenden Diskussionen deutsch/englisch übersetzt. Wenn Sie eine Übersetzung wünschen, geben Sie dies bitte im Anmeldeformular an.

Aktuelle Informationen

Informationen zur Anmeldung, Anfahrt, Parkmöglichkeiten und Programmänderungen erhalten Sie unter www.ecc-probell.de.

Veranstaltungsort

Hochschule Kempten
Bahnhofstr. 61
87435 Kempten
Deutschland

Veranstalter & Kontakt

Hochschule Kempten
Europäisches Kompetenzzentrum für Glocken ECC-ProBell®
Ansprechpartnerin: Ramona Frick
Telefon +49 (0)831 2523-682
Fax +49 (0)831 2523-365
Email info@ecc-probell.de

Unterstützt von:



Dienstag, 20. September 2022

09:00 Uhr **Anmeldung und get together**

10:00 Uhr **Begrüßung**

10:30 Uhr **Aktuelle Forschungen und Projekte des ECC-ProBell**

- **Was ist eigentlich ein ProBell Klöppel? Grundlegendes zur Auslegung und Berechnung optimierter Klöppel**
Andreas Rupp; ECC-ProBell
- **Klangveränderungen und Glockenschäden – Anwendung und Erfahrungen mit dem musikalischen Fingerabdruck von Glocken**
Michael Plitzner, Andreas Rupp; ECC-ProBell
- **Einflüsse von Lätewinkel und Joch auf die Beanspruchung von Glockenkronen**
Ramona Frick, Andreas Rupp; ECC-ProBell
- **Glockenantrieb und Läuteverhalten – Einfluss von Läuteparametern auf das Läuten**
Andreas Rupp, Michael Plitzner; ECC-ProBell

12:30 Uhr **Mittagspause**

13:30 Uhr **Glockenklang und Kulturerbe**

- **Aspekte zu Glockenguss und Glockenmusik als immaterielles Kulturerbe**
Michael G. Kaufmann;
Hochschule für Kirchenmusik Heidelberg
- **Bell chiming as cultural heritage – musical and contextual aspects**
Mojca Kovačič; ZRC SAZU,
Institute of Ethnomusicology Ljubljana
- **„Signum dare“ - Glockenklang und Kulturvermittlung Erfahrungen und Perspektiven aus Kärnten: „Was tut die Glocke?“**
Horst Ragusch; Tourismusverband Klagenfurt

15:15 Uhr **Pause**

15:45 Uhr **Europäische Traditionen des Läutens und Schlagens von Glocken**

- **Unterschlagen - die Walliser Art des Glockenspiels**
Beat Jaggy; schlagwerkstatt, Verein Carillon-VS Wallis
- **Slovenian synchronous ringing and its technical problems**
Tomaž Klopčič; KRN sistemi za avtomatizacijo d.o.o., Moravče
- **Läutetraditionen in Österreich und Südtirol**
Jörg Wernisch; Österreichisches Glockenarchiv Wien
- **The bell ringing cultures in Italy: characteristics, heritage, enhancement and issues**
Romeo Dell'Era, Paolo Bordoni;
Associazione Italiana di Campanologia

17:45 Uhr **Angebot für Workshops**

- **Präsentation von Messungen zur Bewertung des Schadenspotentials läutender Glocken**
ECC-ProBell
- **Erfassung des musikalischen Fingerabdrucks**
ECC-ProBell
- **Turmschwingungsmessung**
Wolfram Kuhlmann – Glockenturm St. Ulrich in Kempten

19:00 Uhr **Aperitif und Abendprogramm**

Mittwoch, 21. September 2022

09:00 Uhr **Glockentechnik und Turmschwingungen**

- **Veränderungen in den Anforderungen für Restaurierung und Betrieb von Glocken- und Turmuhrenanlagen**
René Spielmann, Mischa Gebert; Syneos GmbH Aarau
- **Bauteile aus Holz - Tradition oder Moderne?**
Patrick Minkus; IngenieurGruppe Bauen Mannheim

- **Kreative verlässliche Lösungen bei zu großen Glockenturmschwingungen**
Wolfram Kuhlmann; Technische Hochschule Köln

- **Untersuchungen zur Schwinggeschwindigkeit als Bewertungsmaßstab von Glockentürmen**
Karl G. Schütz, Axel Greim; Dr. Schütz Ingenieure Kempten

11:00 Uhr **Pause**

11:30 Uhr **Akustik und Klang**

- **Vom Lärm zum Wohlklang – Läuteglocken in offenen Türmen**
Christian M. Thesen, Jan Podzorski; H. Rüetschi AG Aarau
- **Geläute heute – Automatisch extrahierte Audiomerkmale zur Klangbeurteilung von läutenden Glocken**
Marik Roos, Christoph Reuter;
Institut für Musikwissenschaft der Universität Wien

13:00 Uhr **Mittagspause**

14:00 Uhr **Glocke – interaktiv – innovativ**

Moderierte fachliche Diskussionen zu folgenden Themenbereichen:

- **Europäische Läutekulturen**
- **Glocke & Technik**
- **Schutz und Erhalt von Glocken**
- **Klang von Glocken**

16:00 Uhr **Abschluss und Ausblick**

Jeder Themenblock umfasst die im Programmablauf aufgeführten Impulsvorträge mit einer Dauer von jeweils 15-20 min und im Anschluss daran eine Zeit für Fragen, Diskussionen und Austausch zwischen den Vortragenden im Plenum und den Teilnehmenden.